A COMPANION OF
digitalswitzerland
DigitalBern

Digital Hack: «Digitalisierung mit kleinem Budget»

Key Takeaways

1. Digitale Transformation: Herausforderungen und Lösungsansätze für KMU
Bramwell Kaltenrieder, Professor für Digital Business und Innovation an der BFH

- **Nutzen Sie geförderte Kooperationen mit Hochschulen:** Neue Ideen, neue Skills – und das Ganze zu einem Bruchteil der Kosten.
- **Setzen Sie einen Fokus für die digitale Transformation:** Effizienz und Kundenzufriedenheit, Differenzierung und Wachstum oder Diversifikation.
- **Ohne neue Skills geht's nicht:** Sorgen Sie für den digitalen Kompetenzzuwachs bei Neuanstellungen und mit gezielten Weiterbildungen.

2. Vom Papierstau zum digitalen Wow: So vereinfacht ePost die B2C Kommunikation für KMU
Sabrina Testi, Digital Expert bei ePost

- **Geschäftspost digital empfangen – statt Papierstapel verwalten:** Ein digitaler Briefkasten spart Zeit, senkt Kosten und ermöglicht ortsunabhängiges Arbeiten.

- **Dokumente direkt online versenden – ohne Druckkosten:** Verträge, Rechnungen oder Mitteilungen lassen sich direkt online versenden. ePost SmartSend übernimmt die Auswahl des effizientesten Versandwegs – ob digital, per eBill oder gedruckt. So sparen KMU Materialkosten und vermeiden unnötige Arbeitsschritte.
- **Daten sicher speichern – ohne eigene IT-Infrastruktur:** Verschlüsselte, sichere und nachhaltige Speicherung aller Dokumente direkt in der Schweiz.

3. Von Papier zu Digital: Heineken Schweiz' Weg zu effizienter Rechnungsbearbeitung
Maria de Lurdes da Costa Santos, Debitorenbuchhaltung bei Heineken Switzerland AG

- **Zeit- und Ressourceneinsparung durch Automatisierung:** Heineken Switzerland AG hat den Rechnungsversand effizienter gestaltet. Die automatische Erkennung des bevorzugten Versandkanals – digital oder physisch – spart wertvolle Zeit und Ressourcen.
- **Mehr Fokus auf Kundenbetreuung statt auf Papierkram:** Durch den Wegfall manueller Druck- und Versandprozesse kann sich das Team von Heineken verstärkt um Kundenanliegen kümmern.

Ihre nächsten Schritte

- Reichen Sie eine Projektidee ein für eine mögliche Zusammenarbeit mit der BFH-TI.
- Nutzen Sie den Digital Strategy Canvas oder buchen Sie einen Termin für eine strategische Standortbestimmung mit Prof. Bramwell Kaltenrieder (60 Minuten, erste 5 Teilnehmer/innen sind kostenlos)

- Verschaffen Sie sich einen Überblick über mögliche Weiterbildungen, z.B. bei der BFH-TI in Biel. Gerne stehen Ihnen die Studiengangsleiter für eine Online-Beratung zur Verfügung.
- Lassen Sie sich beraten, wie Sie Ihre Kommunikation digitalisieren können. Vereinbaren Sie hier ein kostenloses Beratungsgespräch
- Mehr über kostengünstige, praktische Digitalisierungsmöglichkeiten erfahren Sie in folgenden Unterlagen:
  - ePost - Ihre Geschäftspost digital, effizient und sicher
  - Klara - Die smarte Business-Software für KMU

Hauptpartner

ePost PRESENTS

Träger

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise

wirtschaftskammer biel-seeland
chambre économique
bienne-seeland

digitalswitzerland

Partner

EY
Shape the future
with confidence

Netzwerkpartner

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN
UNION DU COMMERCE ET DE L'INDUSTRIE
DU CANTON DE BERNE
Berner Handelskammer / Chambre de Commerce bernoise